Objekt:	Amastris
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18214065

Beschreibung

ΓΛ, das Jahr 33, entspricht nach W. Leschhorn dem Jahr 39/38 v. Chr. Für seine Äreneinteilung legt er eine lucullische Ära zugrunde, die 71/70 v. Chr. beginnt. Das Argument hierfür ist, dass die Inschriften der Stadt ebenfalls nach der lucullischen und nicht nach der später einsetzenden pompejanischen Ära datieren.
Vorderseite: Kopf der Tyche mit Mauerkrone nach r.
Rückseite: Zwei brennende gekreuzte Fackeln in einem Lorbeerkranz. Darüber ΓΛ.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.19 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	39-38 v. Chr.
	wer	
	wo	Amasra
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Personifikation
- Pflanze
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen. Neue Beiträge und Untersuchungen (1890) 61 f. Nr. 83 Taf. 5,9 (dieses Stück).
- RPC I Nr. 2105,2 Taf. 94 (dieses Stück, 32/31 v. Chr. nach pompejanischer Ärenzählung).
- SNG Kopenhagen Nr. 248. Vgl. zur Datierung: W. Leschhorn, Antike Ären. Zeitrechnung, Politik und Geschichte im Schwarzmeerraum und in Kleinasien nördlich des Tauros (1993) 162-168. 479 f. (39/38 v. Chr.)..